

Satte Spende für neues Heim

Odd Fellow-Orden überweist 9000 Euro an eine Buxtehuder Familie

BUXTEHUDE. Große Geste: Mitglieder des Odd Fellow-Ordens, der sich weltweit für wohltätige Zwecke einsetzt, übergaben einen Scheck in Höhe von 9000 Euro an die Familie Buchholz aus Buxtehude. Sie muss umziehen, um in einem neuen Haus adäquate räumliche Voraussetzungen für ihre behinderte, 18-jährige Tochter Carolyn schaffen zu können.

„Wir müssen räumlich etwas ändern, um die Pflege für Carolyn zu verbessern“, sagt Vater Bernd Buchholz. Seine Tochter leidet an dem sogenannten Rett-Syndrom. Dabei handelt es sich um eine tiefgreifende Entwicklungsstörung, die durch eine Mutation des X-Chromosoms verursacht wird und ausschließlich bei Mädchen auftritt. Daher ist Carolyn Tag und Nacht auf die Hilfe ihrer Eltern und Schwester Marielu angewiesen. „Sie versteht alles, kann sich aber nur durch Mimik und Empfindungslaute mitteilen“, so Bernd Buchholz.

Weil im Haus der Familie in Buxtehude die Pflege der Tochter zunehmend schwieriger wird, hat sie ein 1968 gebautes Haus in Hemmoor gekauft. Das muss einerseits saniert werden, andererseits plant die Familie eine separate Wohneinheit für Carolyn. „Unsere Tochter in einem Wohnheim unterzubringen, war keine Lösung“, sagt Marlies Buchholz. Einmal hätten sie das eine Woche ausprobiert. Folge: Carolyn wurde krank, konnte die Trennung von ihrer Familie kaum verkraf-

ten. Daher der Wunsch, dass Carolyn auch künftig bei ihrer Familie wohnen kann und die Entscheidung für das neue Heim in Hemmoor. Dafür haben Buchholz' bei Stiftungen und Fonds um finanzielle Unterstützung gebeten. Eine der wenigen Organisationen, die etwas gegeben haben, ist der Odd Fellow-Orden, der 5000 Euro aus seinem Fonds „Ich helfe“ und 4000 Euro aus Mitgliederspenden zur Verfügung stellt. „Eine großartige Geste, für die ich mich herzlich bedanken möchte“, sagte Bernd Buchholz bei der Scheckübergabe. (ham)

Der Odd Fellow-Orden

Der Independent Order of Odd Fellows (I.O.O.F.), kurz auch **Odd Fellows**, ist ein international tätiger Orden, der konfessionell und politisch neutral ist und humanitäre und karitative Projekte unterstützt. Das Zeichen des Ordens sind drei Kettenglieder. Diese symbolisieren den Leitspruch „Freundschaft, Liebe und Wahrheit“. In Deutschland hat der Odd Fellow-Orden mehr als 1200 Mitglieder, die in 50 regional tätigen Bünden oder Logen organisiert sind. Mehr Infos dazu im Internet:

www.oddfellows.de



Unterstützung: Horst Schiele, Peter Herfurth (von links) und Horst Römer (Zweiter von rechts) vom Odd Fellow-Orden übergaben einen Scheck in Höhe von 9000 Euro an Familie Buchholz, den Mutter Marlies (rechts) und die Töchter Carolyn (vorne) und Marielu entgegennahmen. Foto Hamann